

**Ärzte-
Pfusch!**

Bein-ab-Mädchen bekommt 200 000 Euro

Herne - Die Schlamm-schlacht vor Gericht ist vorerst vorbei. Das Bein-ab-Mädchen bekommt 200 000 Euro Schmerzensgeld!

Rückblick: Francesca (15) wurde 2007 mit Blinddarm-Schmerzen ins Evangelische Krankenhaus Herne eingeliefert. Als sie nach dem Routine-Eingriff erwachte, hatte sie nur noch ein Bein. Die Ärzte hatten eine Schlagader zerfetzt. Die bittere Konsequenz: Francescas rechtes Bein wurde amputiert, 36 weitere Operationen folgten (BILD berichtete).

Versicherung und Anwälte stritten um die Höhe des Schmerzensgeldes. Jetzt einigten sich die Parteien auf einen Vergleich: 200 000 Euro sind für den Ärztep-fusch fällig.

Opfer-Anwalt Stefan Hermann (44, Marl): „Das ist ein großer Erfolg. Wenn weitere Komplikationen auftreten, werden wir weiter klagen.“

Auch Francesca freut sich, sagt: „Nun habe ich eine Sorge weniger, kann mich voll auf mein Leben mit der Prothese konzentrieren.“



Nach der Blinddarm-OP war sie ein Krüppel: Francesca (15) mit ihrer Prothese im Gerichts-tor

Foto: STEFANO LAURA